

KULTUR. VIELFALT. GEMEINSCHAFT.

Wer wir sind

EHRENAMTLICH. GEMEINNÜTZIG. REGIONAL VERWURZELT.

Der KOTTENROCK E.V. wurde 2019 gegründet und engagiert sich für die Förderung kultureller Vielfalt sowie für gesellschaftliche Werte wie Demokratie, Toleranz und Völkerverständigung. Der Verein arbeitet gemeinnützig und wird vollständig ehrenamtlich getragen. Aktuell engagieren sich rund 20 Mitglieder für die kulturelle Arbeit des Vereins.

Im Mittelpunkt steht die Überzeugung, dass Kultur Menschen zusammenbringt und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Mit unseren Veranstaltungen schaffen wir Räume für Begegnung, Austausch und gemeinschaftliches Erleben.



Kottenrock 2026 - Foto: @Fotogravivi

Das KOTTENROCK-FESTIVAL im Sommer bildet den Höhepunkt unseres Vereinsjahres. Mit „ROCK IM HOT“ folgt im Herbst eine kleinere Indoor-Veranstaltung, die das kulturelle Angebot abrundet. Darüber hinaus engagieren wir uns bei Charity-Aktionen wie „Kauf eins mehr“ für Menschen in schwierigen Lebens-situationen und setzen damit auch außerhalb der Konzertbühne ein Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt.

Kottenrock *IN A NUTSHELL*

- gemeinnütziger Kulturverein
- organisiert jährlich ein Open-Air Festival
- veranstaltet zusätzliche Konzerte im Herbst / Winter
- ehrenamtlich organisiert
- Förderung kultureller Vielfalt
- Förderung von Demokratie und Toleranz
- Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und Inklusion

Unsere Mission

Kultur für alle

Wir sind überzeugt, dass kulturelle Angebote nicht ausschließlich in Großstädten stattfinden dürfen. Gerade im ländlichen Raum schaffen Kulturveranstaltungen wichtige Orte der Begegnung.

Deshalb verfolgt der Kottenrock e.V. das Ziel, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Lebenssituationen über Musik und Kultur zusammenzubringen. Wir fördern kulturelle Vielfalt, demokratische Werte, Toleranz und gesellschaftliche Teilhabe. Diese Ziele sind fest in unserer Vereinssatzung verankert.

Unsere Veranstaltungen sollen offen, zugänglich und einladend sein. Jede Person soll die Möglichkeit haben, Kultur unabhängig von Herkunft, Einkommen oder persönlichen Einschränkungen erleben zu können.

Wir schaffen kulturelle Begegnungsräume für Menschen.



Foto: Marion Bulla

Das Kottenrock Festival

Ein kleines Festival mit großer Leidenschaft

Das Kottenrock Festival ist das jährliche Highlight unseres Vereins. Entstanden aus einer privaten Initiative und 2019 neu belebt, hat sich das Festival zu einem festen Termin für Fans von Rock, Punk, Metalcore und moderner Gitarrenmusik entwickelt.

Der Termin ist der erste Samstag im September. Seit 2026 findet das Festival auf einer Freifläche Ecke Stränger Straße / Hesselstraße in 33775 Versmold-Peckeloh statt.

Besonderen Wert legen wir auf eine persönliche und familiäre Atmosphäre. Die Nähe zwischen Publikum und Künstlerinnen und Künstlern macht den besonderen Charakter der Veranstaltung aus und sorgt für ein intensives Gemeinschaftserlebnis.

Das Festival wird vollständig ehrenamtlich organisiert. Planung, Aufbau, Durchführung und Abbau werden von engagierten Vereinsmitgliedern und Unterstützerinnen und Unterstützern getragen.



Inklusion und soziale Verantwortung

Kultur kennt keine Barrieren

Inklusion ist für uns kein Zusatzangebot, sondern Teil unseres Selbstverständnisses. So sind auch Menschen mit Beeinträchtigungen völlig selbstverständlich Teil des Organisationsteams.

Über Kooperationen mit lokalen Einrichtungen erhalten behinderte Menschen kostenlosen Zugang zum Festival. Ebenso halten wir ein Kontingent an Eintrittskarten für Menschen bereit, die sich den Festivalbesuch aus finanziellen Gründen nicht leisten könnten.

Bereits seit Jahren eröffnet die inklusive Heinrich-Band der Heinrich-Tellen-Schule (Förderschule für geistige Entwicklung) aus Warendorf das Festivalprogramm. Die Musikerinnen und Musiker zeigen eindrucksvoll, wie kulturelle Teilhabe selbstverständlich gelebt werden kann.



Das Festivalgelände selbst ist **barrierefrei** gehalten. Es steht ein befestigter Weg und ein Podest für rollstuhlfahrende Menschen zur Verfügung.

Unser Ziel ist ein Festival, das allen Menschen offensteht.

Durch die Unterstützung von Metality e.V., die mit einem Stand auf unserem Festival vertreten sind, zeigen wir weitere Möglichkeiten auf, soziale Verantwortung zu übernehmen.

Gemeinsam für ein sicheres Festival

Kottenrock positioniert sich klar gegen jede Form von Diskriminierung, Gewalt und Ausgrenzung.

Rassismus, Sexismus, Homophobie, Transphobie, Ableismus sowie physische und psychische Gewalt haben auf unserem Festival keinen Platz. Ein **Awareness-Konzept** sorgt dafür, dass Besucherinnen und Besucher

jederzeit Unterstützung erhalten können. Auf dem Festivalgelände steht ein „Safer Space“ zur Verfügung, ein abgetrennter Raum, in dem Betroffene Ruhe finden können. Das gesamte Team ist ansprechbar und vorbereitet, angemessen auf Konfliktsituationen zu reagieren.

Mit der Initiative „Ist Luisa da?“ bieten wir zusätzlich eine niedrigschwellige Möglichkeit, Hilfe in Anspruch zu nehmen. So schaffen wir eine Atmosphäre, in der sich Menschen sicher und willkommen fühlen können.

EHRENAMT IST DER GRUNDPFEILER

Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer ist das Festival weder logistisch noch finanziell durchführbar. Die Vereinsmitglieder investieren viel Zeit und Geld in die Realisierung des Festivals. Als **gemeinnütziger Verein** verfolgen wir keine Absicht, langfristig Gewinne zu erzielen. Entsteht ein Überschuss, so spenden wir einen beträchtlichen Teil davon an andere Organisationen und behalten nur geringe Rücklagen zur Sicherung des Vereinsgeschäftes.

So sind wir jedes Jahr aufs Neue **auf Mithilfe angewiesen** – von freiwilligen Helfern, lokalen Unternehmen und öffentlichen Fördermitteln.

Eine ganze Reihe an Helfern unterstützt uns darüber hinaus am Tag des Festivals, sei es als Helfer, Ordner oder durch Sachspenden.



Kottenrock-Festival 2026 - Foto: @MakePortraitsNotWar

Gesellschaftliche Verantwortung

Mehr als Musik



„Kauf 1 mehr“ Aktion in Versmold

Kottenrock engagiert sich regelmäßig auch außerhalb des Festivalgeländes.

Mit Aktionen wie „Kauf eins mehr“ unterstützen Vereinsmitglieder Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Dabei werden Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs gesammelt und an soziale Einrichtungen weitergegeben. Ziel ist es, Solidarität sichtbar zu machen und Menschen in der Region konkret zu helfen.

Wir verstehen Kulturarbeit als gesellschaftliche Verantwortung und möchten einen aktiven Beitrag für unsere Region leisten.

Spenden an lokale Einrichtungen

Wenn es uns finanziell möglich ist, spenden wir einen großen Teil unserer Einnahmen an andere gemeinnützige Organisationen. So erhielten im Jahr 2026 diese Organisationen von uns Unterstützung:

- Hospizgruppe Versmold e.V.
- Lebenshilfe Kreis Warendorf e.V.
- Mittagstisch Versmold des DRK Versmold e.V.
- Gütersloher Tafel e.V. (Sachspenden)
-


Spendenübergabe Versmolder Mittagstisch 2026

Bedeutung für die Region

Kultur im ländlichen Raum

Kulturelle Veranstaltungen sind wichtige Treffpunkte für Menschen unterschiedlichster Altersgruppen und Lebenswelten.

Mit dem Kottenrock-Festival schaffen wir ein niedrigschwelliges Kulturangebot im ländlichen Raum und stärken die Attraktivität der Region. Besucherinnen und Besucher kommen aus dem gesamten Umfeld Ostwestfalen-Lippe und Münsterland, um gemeinsam Musik zu erleben.

Gleichzeitig profitieren lokale Unternehmen, Dienstleister und Partner durch die Durchführung der Veranstaltung.



Rock im HOT 2026, "Das Malheur", Foto: Jan-Sebastian Tegelkamp

„Rock im HoT“ in Warendorf

Neben dem jährlich stattfindenden Kottenrock-Festival organisiert der Verein mit „Rock im HOT“ eine weitere Kulturveranstaltung im Herbst, die das regionale Musikangebot sinnvoll ergänzt. Die bewusst kleiner gehaltene Indoor-Veranstaltung in Warendorf soll perspektivisch insbesondere aufstrebenden Nachwuchs- und Newcomer-Bands eine Bühne bieten. In einem professionellen, aber überschaubaren Rahmen können die Künstlerinnen und Künstler erste Live-Erfahrungen sammeln, ihr Publikum erweitern und sich für größere Auftritte empfehlen. Gleichzeitig versteht sich „Rock im HOT“ als Förderformat für den musikalischen Nachwuchs und als möglicher Entwicklungsschritt hin zu einem Auftritt beim Kottenrock-Festival im Sommer.



Presse und Öffentlichkeit

Wahrgenommen in der Region

Die regionale Presse begleitet die Entwicklung des Festivals seit Jahren.

Das Haller Kreisblatt bezeichnete das Festival nach dem Umzug nach Versmold als Erfolg und schrieb dem neuen Standort deutliches Potenzial zu.

Hervorgehoben werden regelmäßig:

- das ehrenamtliche Engagement
- die familiäre Atmosphäre
- die soziale Ausrichtung
- die inklusive Ausgestaltung
- die kulturelle Bedeutung für die Region

> Ich möchte erstmal dick Danke sagen für das tolle Festival in der vergangenen Woche. Ihr seid so ein herzliches Team und wir hatten mit Janiz eine richtig gute Zeit bei euch. Danke!
>
> Norbert, Bassist bei „Janiz“

Förderer und Sponsoren werden als wichtige Partner unserer kulturellen Arbeit in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingebunden. Je nach Umfang der Unterstützung kann dies durch Nennungen in Pressemitteilungen, Berichterstattungen, Social-Media-Beiträgen, unserem Podcast „Kottentalk“ sowie auf digitalen und gedruckten Informationsmedien erfolgen.

> Danke für diesen wunderschönen Abend! Wir haben hier Freunde wiedergetroffen, die wir seit Jahren nicht gesehen haben!
>
> Ein Anwohner



KOTTENTALK – DER PODCAST VOM KOTTENROCK E.V.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist der vereinseigene Podcast „KOTTENTALK“. Mit diesem Format schaffen wir eine zusätzliche Plattform für Informationen, Austausch und kulturelle Diskussionen. Regelmäßig berichten wir über die Arbeit des Vereins, geben Einblicke in die Organisation unserer Veranstaltungen und informieren über aktuelle Entwicklungen rund um das KOTTENROCK-FESTIVAL.

Darüber hinaus widmet sich der Podcast Themen aus der regionalen und überregionalen Musikszene, stellt neue Bands und Veröffentlichungen vor und beleuchtet Trends innerhalb der Rock- und Kulturlandschaft. In Interviews und Gesprächsrunden kommen Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende, Vereinsaktive sowie Gäste aus Gesellschaft und Politik zu Wort. Dabei greifen wir regelmäßig kulturelle, gesellschaftliche und politische Fragestellungen auf und fördern den offenen Dialog über Themen, die unsere Region und die Kulturszene bewegen.

Mit „KOTTENTALK“ erweitert der KOTTENROCK E.V. seine kulturelle Arbeit über die eigentlichen Veranstaltungen hinaus und schafft ganzjährig einen digitalen Begegnungsraum für Musikinteressierte, Vereinsmitglieder und kulturinteressierte Menschen aus der Region.

> LIEBES KOTTENROCK-TEAM,
> VIELEN, VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR DIESES WUNDERBARE FESTIVAL UND DAFÜR, DASS WIR EIN TEIL DAVON SEIN DURFTEN. (...) WAS IHR DA AUF DIE BEINE STELLT IST ETWAS GANZ, GANZ BESONDERES! 🫶
> „Avalanche“

Blick nach vorn

Zukunft gestalten

Wir möchten das Festival behutsam weiterentwickeln und gleichzeitig seinen familiären Charakter bewahren.

Zukünftige Schwerpunkte sind:

- Ausbau inklusiver Angebote
- stärkere kulturelle Teilhabe
- Förderung regionaler Künstlerinnen und Künstler
- Weiterentwicklung des Awareness-Konzeptes
- nachhaltige Veranstaltungsorganisation
- langfristige Sicherung ehrenamtlicher Kulturarbeit

Mit Unterstützung von Förderern, Sponsoren und Partnern möchten wir Kultur im ländlichen Raum dauerhaft stärken und neue Möglichkeiten für Begegnung und gesellschaftlichen Zusammenhalt schaffen.



Kottenrock 2026 - Foto: @MakePortraitsNotWar



Zahlen und Fakten

Kottenrock e.V.
Wittlers Garten 6
48336 Sassenberg
www.Kottenrock.de

Email: info@kottenrock.de

Vorsitzender: Dennis Fontenla
Stellv. Vorsitzender: Michael Gutzke
Kassenwart: Sebastian Sprenger | Telefon: 0151 20078799

Der Verein hat derzeit 21 ehrenamtlich tätige Mitglieder.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Münster: VR 5922

Freistellungsbescheid vom 19.03.2024 durch das Finanzamt Warendorf

Gegründet 2019

Reichweite Kottenrock-Festival

	Besucher	Bands	Freiwillige Helfer	Vereinsmitglieder
2024	330	7		15
2025	400	7	17	14
2026	350	8	25	21

Social Media

Instagram:

@kottenrock

@kottentalk
Ca. 2 Podcastfolgen pro Monat

Reichweite während des Festivals > 70.000 Aufrufe im Monat, >30.000 während der Planungsphasen.

Kampagnen, Gewinnspiele etc. sind möglich.

Weitere Publikation auf Facebook, Tiktok und Youtube.

Unterstützen Sie den Kottenrock e.V.

Gemeinsam Kultur, Vielfalt und Teilhabe fördern

Der Kottenrock e.V. lebt vom Engagement seiner Mitglieder, Helferinnen und Helfer sowie von der Unterstützung durch Förderer, Sponsoren und Spender. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie dabei, kulturelle Angebote im ländlichen Raum zu erhalten, Nachwuchskünstler zu fördern und ein Festival zu ermöglichen, das für Offenheit, Inklusion und gesellschaftlichen Zusammenhalt steht.

Sponsoring



Foto: @davidjanus

Als Sponsor werden Sie Teil eines regional verwurzelten Kulturprojekts und erhalten die Möglichkeit, Ihr Unternehmen einem engagierten und kulturinteressierten Publikum zu präsentieren.

Je nach Umfang der Unterstützung bieten wir unter anderem:

- Logopräsenz auf Plakaten, Flyern und weiteren Werbematerialien
- Nennung auf unserer Website
- Sichtbarkeit auf dem Festivalgelände durch Banner und Werbeflächen
- Erwähnungen in unseren Social-Media-Kanälen
- Einbindung in Pressemitteilungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung und Nennung in unserem Podcast „Kottentalk“
- Individuelle Sponsoring- und Kooperationsmöglichkeiten

Gerne entwickeln wir gemeinsam ein Sponsoring-Paket, das zu Ihrem Unternehmen und Ihren Zielen passt.

Partnerschaften für kulturelle Teilhabe

Neben klassischen Werbeleistungen bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, gezielt Maßnahmen zur Barrierefreiheit und kulturellen Teilhabe zu unterstützen. Dadurch entsteht eine direkte Verbindung zwischen dem



Engagement des Sponsors und einem konkreten Mehrwert für unsere Besucherinnen und Besucher.

Beispiele hierfür sind:

BARRIEREFREIE WEGE Durch die Finanzierung spezieller Wabenbodensysteme werden Wege auf dem Festivalgelände auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nutzbar. Die Unterstützung kann vor Ort und in der Kommunikation beispielsweise mit dem Hinweis

> *„Die Firma Muster GmbH ermöglicht den barrierefreien Zugang zum Festivalgelände.“*

sichtbar gemacht werden.

ROLLSTUHLTRIBÜNE Eine erhöhte Plattform ermöglicht Menschen im Rollstuhl einen uneingeschränkten Blick auf die Hauptbühne und damit die gleichberechtigte Teilhabe am Festivalgeschehen. Die Unterstützung kann beispielsweise kommuniziert werden als

> *„Die Firma Muster GmbH sorgt für freie Sicht auf die Hauptbühne und unterstützt die barrierefreie Teilhabe am Kottenrock-Festival.“*

INKLUSIONS- UND TEILHABEANGEBOTE Auch weitere Maßnahmen zur Förderung kultureller Teilhabe, wie kostenfreie Eintrittskarten für Menschen mit Behinderung oder für Personen mit geringem Einkommen, können gezielt durch Förderer oder Sponsoren unterstützt werden.

Mit diesen Partnerschaften erhalten Unternehmen nicht nur Sichtbarkeit, sondern leisten einen unmittelbar erlebbaren Beitrag zu Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und kultureller Vielfalt in unserer Region.

SPENDEN



Foto: @MakePortraitsNotWar

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen, ohne eine Gegenleistung in Anspruch zu nehmen? Auch private und unternehmerische Spenden helfen uns, kulturelle Projekte, inklusive Maßnahmen und ehrenamtliches Engagement nachhaltig umzusetzen.

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen für steuerliche Zwecke auszustellen.

BANKVERBINDUNG:

KOTTENROCK E.V.
DE40 4036 1906 6251 7056 00
GENODEM1IBB
VOLKSBANK IM MÜNSTERLAND

IMPRESSIONEN

Aftermovie 2025 auf Youtube:

https://www.youtube.com/watch?v=dhY1ciHJsoo



Foto: @MakePortraitsNotWar



Foto: @davidjanus



Foto: @Fotogravivi



Foto: @davidjanus

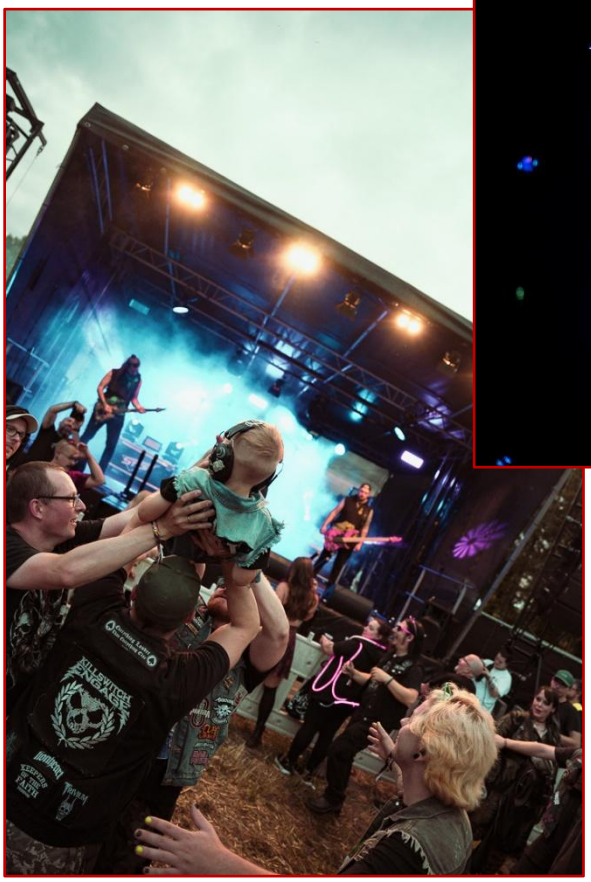


Foto: @Fotogravivi